

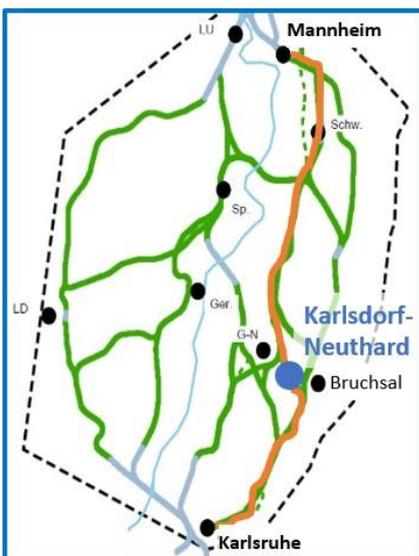
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor Ihnen liegt eine neue Ausgabe „Freie Wähler AKTUELL“. Wie immer haben wir verschiedene Themen aufgegriffen, zu denen wir Sie neben Facebook und Homepage informieren möchten. Fehlt etwas, was Sie interessiert? Sprechen Sie uns persönlich an oder schreiben Sie uns: kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de.

Ihre Freie Wähler Karlsdorf-Neuthard e.V.

Bahntrasse – entscheidende Phase!

Sie erinnern sich? Der zunehmende Güterverkehr in Europa erfordert einen Ausbau der Gleise zwischen Genua und Rotterdam. Die Strecke KA–MA ist hier ein echtes, weil nur zweigleisiges Nadelöhr und stellt eine große Herausforderung dar. Nach wie vor gehört eine Trassenführung zwischen unsere beiden Ortseilen (=orange) zu den Varianten, die näher untersucht werden (=grün).



Was ist aktuell passiert?

Beim Workshop am 16.3. wurden die aktuellen Ergebnisse ausgiebig diskutiert. Wichtig war dieser Workshop, da von der Bahn die Berücksichtigung von Trenn- und Zerschneidungswirkungen auf eine Gemeinde –

das ist der Fachbegriff für die Trassenvariante zwischen Karlsdorf und Neuthard – abgelehnt wurde. Für die von uns gegründete BiG (Bürgerinitiative Gütertrasse e.V.) und unseren Sprecher und Freie Wähler Prof. Dr. Metz war das ebenso wie für unseren Bgm. Weigt nicht nachvollziehbar! Beide brachten Ihre Verwunderung und Ihren Protest deutlich zur Sprache und forderten plausible Begründungen für diese Haltung.

Wichtig: Die Bahn hat bestätigt, dass eine mögliche Trasse zwischen Karlsdorf und Bruchsal oberirdisch nicht möglich ist! Wenn überhaupt, dann kann hier nur eine Lösung als sog. „Trog-Tunnel-Variante“ realisiert werden. Die BiG fühlt sich hier bestätigt, genau dies war schon sehr früh unsere Meinung.

Was können Sie tun? Die Auswahl für die finale Variante wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2023 erfolgen, d.h. die Arbeit unserer BiG geht dieses Jahr in die entscheidende Phase. Deshalb **Unterstützen Sie unbedingt die Arbeit unserer BiG, einfach den QR Code scannen!**



Wasserenthärtung – Probetrieb!

Nach der offiziellen Einweihung läuft aktuell der Probetrieb. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse und Erkenntnisse aus dem Probelauf. Wichtig: Aktuell gibt es noch keine verlässliche Aussage, ab wann der Produktivbetrieb erfolgen wird.



Aktion 2023 – Vereine!

Nach guter alter Tradition haben wir Freie Wähler uns auch 2023 einem Motto verpflichtet, in diesem Jahr

**FW Aktion
VEREINE
2023**

lautet es: **Besuch unserer Ortsvereine!** Unsere Gemeinde lebt von ihren Vereinen und nicht zuletzt haben viele kommunalpolitische Entscheidungen direkte Auswirkungen auf das ehrenamtliche

Engagement vor Ort. Umso wichtiger ist es für uns in den Austausch zu kommen: **Wir wollen uns mit den Vereinen und deren Verantwortlichen an einen Tisch setzen** und in lockerer Atmosphäre zum Beispiel über individuelle Themen des Vereins, gerne auch über kommunalpolitische Themen sprechen. Wir freuen uns, dass wir bereits nach wenigen Tagen viele positive Rückmeldungen erhalten haben und erste Gesprächstermine vereinbart wurden.

Radwegekonzept

Ein externes Planungsbüro hat für unsere Gemeinde eine Radverkehrskonzeption erstellt, welches die Priorisierung und Festlegung von Maßnahmen – natürlich immer mit Blick auf das Budget – ermöglicht. **Wir vertreten nach wie vor die Meinung, dass das Radfahren in unserer Gemeinde größtenteils flüssig und problemlos möglich ist.**

Wenn wir Geld in die Hand nehmen müssen, dann um punktuell Veränderungen herbeizuführen und nicht



etwa um flächendeckend sog. „Sharrows“ (Piktogramme auf dem Boden, siehe Bild) anzubringen.

Wir freuen uns, dass die von den Freien Wähler von Anfang an vorgeschlagenen Maßnahmen für 2023 mehrheitlich im Rat beschlossen wurden. So wird nun der Radweg an der Ostendstraße überplant, eine Querungshilfe im Bereich Spöcker Straße / Am Pfinzkanal (Ortsausgang Spöck) geschaffen und die Begrenzungen an der Büchenauer Straße (Ortsausgang Büchenau) entfernt. Somit ist für dieses Jahr ein gutes erstes Maßnahmenpaket geschnürt, auf dessen Grundlage weitere, punktuelle, Maßnahmen in den Folgejahren diskutiert werden können.

Aprilscherz

Wir hatten einige Rückmeldungen zu unserem Aprilscherz erhalten, insbesondere mit dem Hinweis „Wie könnt Ihr jetzt schon die Wahlkampagne zur

Gemeinderatswahl 2024 starten“. Natürlich liegt es



uns fern, über ein Jahr vor dem offiziellen Wahltermin hier bereits Wahlwerbung zu machen. Für einen Aprilscherz war das Thema einfach perfekt geeignet.



Unser Ärgernis!

Wie kann es sein, dass aus einem von Experten ursprünglich geplanten Aushub für den Bau des Feuerwehrhauses von **800 Tonnen Erde „plötzlich“ 7.800 Tonnen** werden? Warum gab es im Vorfeld keine Bodenprobe, um festzustellen, wie tragfähig dieser für die umfangreichen Fundamente sind? Das ist ärgerlich, da nach aktueller Angebotsphase die **fachgerechte Entsorgung dieses Aushubs ca. 190.000€ Zusatzkosten** verursachen würde. Wir hoffen, dass es eine alternative Lösung für den Aushub geben wird.



Das finden wir gut!

Trotz der Umbaumaßnahmen und Umzug des Rathauses Neuthard in den Ochsenstall kann weiterhin der Briefkasten am Rathaus Neuthard genutzt werden. D.h. für alle Bürger*innen bleibt es dabei, Post an die Gemeindeverwaltung kann wie bisher einfach in die Briefkästen der Gemeindeverwaltung in beiden Ortsteilen eingeworfen werden.